

Einige Anmerkungen zum Baumschnitt beim Hochstamm

Bevor Sie sich, lieber Obstbaumfreund, an den Baumschnitt wagen, belegen Sie bitte mehrere Baumschnittkurse. Sie werden feststellen, dass Sie mehrere Jahre des Lernens brauchen, um über eine gewisse Sicherheit zu verfügen.

Das Thema ist so komplex, so dass wir Ihnen nur ein paar wichtige Hinweise geben können. Jeder ältere Baum birgt für den Profi mit Sicherheit mindestens 20 schwerere und noch viel mehr kleinere Entscheidungen. Wobei es bei den Professionellen mit Sicherheit ab und an verschiedene Ansichten über einzelne Schnittmaßnahmen im Baum gibt. Auch wie die Mitte gestaltet wird, bereitet einem Profi ab und zu etwas Kopfzerbrechen.

Doch am Ende sehen alle Bäume, die von Profis geschnitten sind, im Großen und Ganzen gleich aus – auch bei unserem seligen Herrn Palmer.

Zur Jungbaumerziehung:

Das Grundprinzip beim Baumschnitt ist, Licht und Luft in den Baum zu bringen. Halb – und Hochstämme werden mit 3 – 4 Seitenästen und einer Mitte gezogen. Wobei die Seitenäste möglichst gleichmäßig um den Baum herum garniert sein sollten. Im Ideal haben die Seitenäste eine Winkelstellung unter 45°. Aber auch bitte mehr als 30°. Sie wollen doch einen Baum ziehen, der auf Dauer tragfähige Äste bildet – ohne Stützen. Generell bringen Seitenäste, die zu steil sind, Probleme, da sie eine Konkurrenz zur Mitte darstellen. Dazu verhindern sie eine korrekte Besonnung der unteren Partien des Baumes.

Zusammenfassend können wir sagen:

Zu steile Seitenäste können:

- Zu „Schlitzästen“ werden. D. h. bei einem Sturm können solche Äste richtiggehend rausgedreht werden.
- Eine Konkurrenz für die Mitte darstellen.
- Steile Äste beschatten die unteren Partien.
- Dadurch, dass weniger Luft an den Baum kommt, trocknet er nach einem Regen nicht so gut ab. Die Folge ist ein erhöhtes Pilzbefallsrisiko, wogegen auch die alten Sorten nicht gefeit sind.

Das Prinzip beim Obstbaumschnitt ist der, dass das meiste Obst in der unteren Hälfte des Baumes wachsen sollte.

- Aus arbeitswirtschaftlichen Gründen.
- Aus Gründen der Unfallgefahr, sowohl beim Schnitt, als auch bei der Ernte.

Was Sie sonst noch beim Hochstamm - Baumschnitt alles beachten sollten:

- Schnittstellen sollten unter 20 cm Durchmesser sein, da sonst ein sauberes Verwachsen der Wunde nicht mehr gewährleistet ist.
- Wissen Sie, wie genau der Schnittwinkel verlaufen sollte, dass die Wunde möglichst schnell wieder zuwächst ?
- Was sind Astringe? - Daran legt man den Schnitt - Sägewinkel fest.
- Stumpen können, da der Baum nicht fähig ist darüberzuwachsen, bzw. einen sauberen Wundverschluss zu bilden, einen Baum mittel – und langfristig töten, da sie ein Eingangstor für schädliche Holzpilze bieten.

Was wir an dieser Stelle tun können, ist Ihr Bewusstsein zu schärfen, um es Ihnen zu ermöglichen, einen Könner von einem Nichtkönner zu unterscheiden.

- Auf Baumwachs kann man laut neuerer Erkenntnisse verzichten. Doch aus psychologischen Gründen können Sie gerne ein „Wundverschlussmittel“ verwenden.

Doch bitte dann eines der modernen transparenten Präparate. Diese sind transparent, dünn und garantiert nicht deckend wie eine Farbe oder die alten Baumharze.

Wenn Sie sich beim Baumschnitt nicht sicher sind, beauftragen Sie bitte einen Fachmann. Sie schneiden garantiert die falschen Partien aus.

Falls Sie, lieber Mitbürger, sich trotzdem auf die Leiter trauen sollten, beherzigen Sie für sich:

Im Zweifelsfall ist weniger mehr

Der alte Spruch, dass man in einen Baum einen Hut reinwerfen können sollte, hat auch heute noch seine Berechtigung.

Bei Streuobstwiesen, die von Landwirten genutzt werden, sollten Sie darauf achten, dass Äste, die zu weit runterhängen ausgeschnitten werden. Die Bauern sollten noch bequem mit dem Ladewagen hindurchfahren können.

Das bedeutet allerdings nicht, dass der Baum deshalb extra hoch sein muss. Ein vernünftiger Mittelweg ist in solchen Fällen angesagt.

Dass zum Thema Baumschnitt noch stärkere Anstrengungen gemacht werden müssen, ist auch in unserer Umweltgruppe ein Diskussionsthema.

Das heißt: Wir arbeiten daran.

